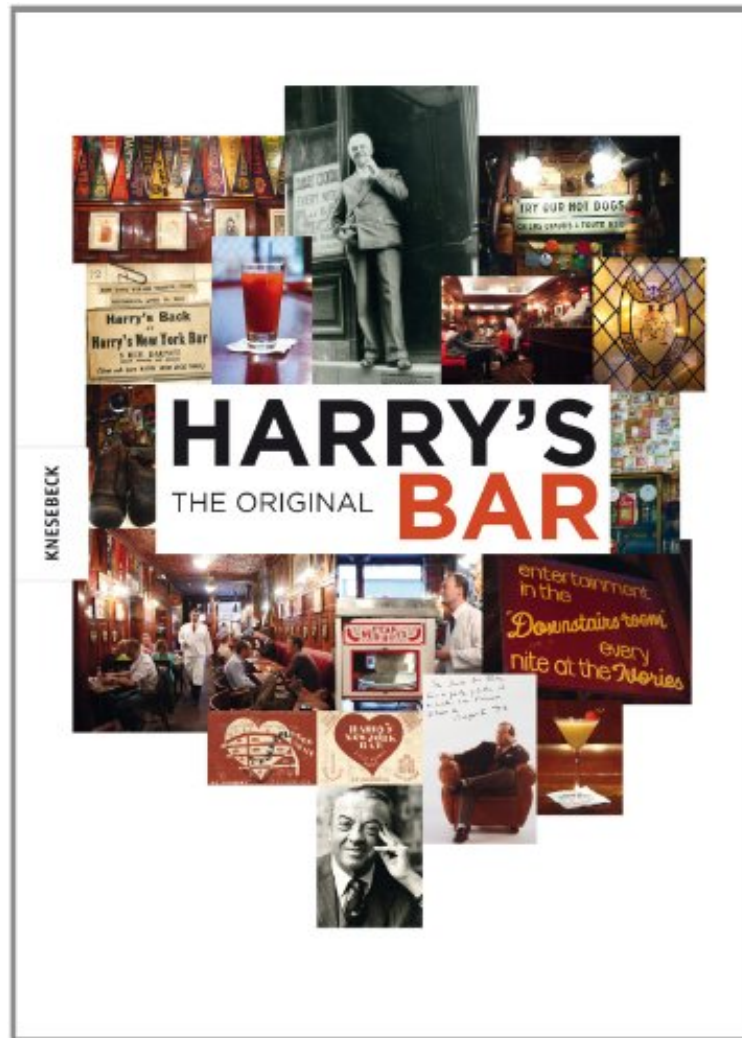


(Mobile ebook) Harry's Bar - Legenden, Geschichten und Drinks

# Harry's Bar - Legenden, Geschichten und Drinks

Von Isabelle MacElhone

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #211817 in BcherVerffentlicht am: 2011-11-03Abmessungen: 11.10 x .71b x 7.911, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 64.Mb

**Von Isabelle MacElhone : Harry's Bar - Legenden, Geschichten und Drinks** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Harry's Bar - Legenden, Geschichten und Drinks:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 100 Jahre OriginalVon Fuchs Werner DrBis ich auf Seite 66 dieses Buches angelangt war, wusste ich nicht, dass ich unzhlige Stunden in einer Bar verbracht, die sich ihren Namen widerrechtlich angeeignet hatte. Aber das ist wohl vielen Rom-Besuchern so ergangen. Und selbst nach der Lektre dieses speziellen Firmengeschichte und Ingerem Surfen wird man nicht recht klug, wo nun die echten "Harry's Bar" und wo die unechten sind. Das ganze Durcheinander hat aber nicht nur mit verpasstem Markenschutz, sondern auch mit den Erben des Ur-Harrys zu tun.Fest steht, dass am 16. Juni 1890 im schottischen Dundee ein gewisser Harry MacElhone zur Welt kam, der als

Hilfsskellner jobbte, an der französischen Riviera die Lebensweise reicher Amerikaner kennenlernte und 1912 schließlich in New Yorker hinter der Bar vom Plaza landete. Prohibition und Heimweh trieben ihn wieder nach England, wo er nach Kriegsende bald stadtbekannt war und 1919 seinen Longseller "ABC of Mixing Cocktails" veröffentlichte. Dann, 1923 war es schließlich so weit. Inzwischen in Paris gelandet, eröffnete Harry MacElhone seine erste Bar unter eigenem Namen. Die legendäre "Harry's Bar" war geboren. Warum ausgerechnet eine amerikanische Bar in Paris Erfolg hatte, was während der Roaring Twenties dort geschah und wer in den folgenden Jahren dorthin ging, wird in dieser farbigen Firmengeschichte ebenso beschrieben wie die Inneneinrichtung im Detail oder die Erfindungen weiterer Bars. Und zwar auf der linken Seite in Deutsch, rechts in Englisch. Verstanden habe ich lediglich nicht, warum der auf Seite 74 beginnende Rezeptteil nur noch Lesern viel nutzt, die der deutschen Sprache mächtig sind. Merkwürdiges Konzept. Der zweisprachige Textteil stammt von Isabelle MacElhone, basiert aber auf einem Manuskript von Anne Devanley. Vielleicht hatte ich deshalb das Gefühl, der erste Teil sei nicht aus einem Guss und komme allzu sehr wie eine in Auftrag gegebene Jubilumsbroschüre daher. Interessant zu lesen ist er trotzdem. Und zudem wird ja noch Bildmaterial vom Feinsten geboten. Daher sind die Originalrezepte aus Harry's Bar ebenfalls schön eingebettet. Den Princeton- und Harvard Cocktail 'empfehlen' zum Beispiel John F. Kennedy mit Frau, Nixon, Obama und andere Prominente, die uns entgegen lachen. Mein Fazit: So schön und aufregend die Geschichte von Harry's Bar auch ist, ganz die Qualität der berühmten Drinks erreicht diese Jubilumschrift nicht. Das Bildmaterial hat mich jedenfalls mehr berzeugt als die Texte und das nicht durchgezogene zweisprachige Konzept. Wird trotzdem einen Ehrenplatz in meiner Rezeptesammlung erhalten.

Kurzbeschreibung Harry's Bar wird von Kennern an erster Stelle der weltweit beliebtesten Bars genannt. 1911 in Paris als Harry's New York Bar von einem Amerikaner gegründet, wurden dort nicht nur die Cocktails Bloody Mary, Side Car und Blue Lagoon erfunden. Hier trafen sich in den zwanziger Jahren auch die legendären Künstler von Ernest Hemingway bis George Gershwin und F. Scott Fitzgerald. Bis heute ist Harry's Bar Treffpunkt von Stars wie Sophia Coppola und Prominenten aus Business, Kultur, Politik und Mode. Die erfolgreichen Ableger, u.a. in Berlin, Frankfurt, Köln und Hannover, vermehren den grandiosen Ruf von Harry's Bar in aller Welt. Ein Buch für Liebhaber echter Bar-Tradition, die anhand der zahlreichen exklusiven Bilder und hier erstmals veröffentlichten Dokumente und Anekdoten das Flair des legendären Ortes schnuppern wollen. Nicht zuletzt sind die Originalrezepte von fünfzehn der berühmtesten und besten Cocktails der Welt in diesem Band aufgenommen. Neben dem Autor und weiteren Mitwirkenden Isabelle MacElhone ist die Enkelin von Harry MacElhone, dem Gründer der wohl bekanntesten Bar weltweit. Sie leitet heute gemeinsam mit ihrem Sohn Franz-Arthur MacElhone Harry's Bar in Paris.